



**BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL**

Bergische Universität Wuppertal,  
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

An alle Mitglieder der  
Bergischen Universität  
Wuppertal

- per Mail -

**Rektor / Kanzler**

Prof. Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch  
Dr. Roland Kischkel

Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

RAUM	B.08.08 B.08.02
TELEFON	+49 (0)202 43 92 223 / 227
MAIL	rektor@uni-wuppertal.de
MAIL	kanzler@uni-wuppertal.de
WWW	www.uni-wuppertal.de
AKTENZEICHEN	
DATUM	16.03.2020

Liebe Mitglieder der Bergischen Universität,

was wir zurzeit in unserem Land, in Europa und der Welt erleben, war für viele in diesem Ausmaß bislang kaum vorstellbar. Das öffentliche Leben kommt zum Stillstand, und es ist noch nicht abzusehen, wie lange wir mit dieser Situation zurechtkommen müssen.

Wer unsere epidemiebedingten Meldungen auf der Unihomepage aufmerksam verfolgt hat (bitte unbedingt regelmäßig verfolgen! Link s.u.\*), konnte feststellen, dass auch die Hochschulleitung der Bergischen Universität ständig auf neue, immer rigorosere Regeln der zuständigen Behörden reagieren musste. In der Folge kommt es auch für unser universitäres Zusammenleben und -arbeiten zu massiven Einschränkungen – bis hin zur vorübergehend kompletten Einstellung von Angeboten:

- ❖ So dürfen an der Bergischen Universität **ab morgen 17.03. bis zunächst 19.4. keinerlei Veranstaltungen** mehr stattfinden. Dies gilt nicht nur für die reguläre Lehre, sondern auch für Vorkurse, Weiterbildungs- und Sportangebote sowie Veranstaltungen mit externen Gästen (Vorträge, Tagungen, etc.). Über stattdessen einzurichtende Online-Angebote, die verstärkt „Distance-Learning“ ermöglichen, wird demnächst seitens der Fakultäten informiert. Die Lehrenden werden zentral darin unterstützt, Materialien für die Präsenzlehre digital umzusetzen (ein Infoschreiben des Prorektors für Studium und Lehre folgt).
- ❖ Auch **werden sämtliche Vor-Ort-Prüfungstermine mit Wirkung von morgen 17.3. an abgesagt**. Zu gegebener Zeit werden die jeweiligen Prüfungen entweder nachgeholt oder durch geeignete alternative Formate ersetzt (Informationen folgen später). Die Fakultäten werden gebeten, die Abgabefristen für Abschluss- und Hausarbeiten nötigenfalls zu verlängern. Für Härtefalllösungen, insbesondere bei „letzten“ mündlichen Prüfungen, mit denen der Studienabschluss erreicht werden kann, sind die zuständigen Stellen der Fakultäten, im Falle von Staatsexamensprüfungen die staatlichen Prüfungsämter zuständig. Für ganz besondere Fälle, die durch diese Zuständigkeiten nicht erfasst werden und eine individuelle Regelung erforderlich machen, wird eine eigene Beratungsstelle eingerichtet (Kontakt: [pruefungen-corona@uni-wuppertal.de](mailto:pruefungen-corona@uni-wuppertal.de)).
- ❖ Was die verschiedenen Serviceeinrichtungen anbetrifft, so stehen deren Angebote nur noch begrenzt zur Verfügung. Die **Bibliothek wird ab morgen 17.3. geschlossen** und ist nur noch

online erreichbar. Die **Mensa wird ab 18.3. geschlossen**. Für Mitarbeiter\*innen, die aufgrund der Umstände ihrer Tätigkeit nicht von zu Hause aus arbeiten können, werden zwei bis drei Cafeterien geöffnet bleiben (Informationen dazu in Kürze auf der Homepage des Hochschulsozialwerks). Sämtliche weitere Beratungsservices sind ab morgen ausschließlich per Telefon und/oder online erreichbar. Auch hier entnehmen Sie Zeiten und Kontaktdaten bitte den jeweiligen Hompages.

- ❖ Mit Blick auf die Bediensteten werden deren **Vorgesetzten gebeten, ihren Mitarbeiter\*innen, wo immer Arbeiten von zu Hause aus erledigt werden können, dies zu ermöglichen**. Inneruniversitäre Sitzungen sind unter Einhaltung aller bereits kommunizierten Vorsichtsregeln auf das Nötigste zu reduzieren oder durch Formate zu ersetzen, die keine persönliche Anwesenheit erfordern (auch z.B. Umlaufbeschlüsse). Detailliertere Regelungen zur Homeoffice-Arbeit werden morgen, am 17.3., per Hausmitteilung übermittelt.
- ❖ Wo immer sich **Verdachtsfälle auf eine Infektion mit dem Coronavirus** ergeben, ist unmittelbar das Gesundheitsamt zu informieren. Zusätzlich bittet auch die Hochschulverwaltung um eine entsprechende Information, um schnellstmöglich weitere „Kontaktpersonen“ eruieren zu können. Denn erfahrungsgemäß reagieren derzeit die städtischen Gesundheitsämter aufgrund von Überlastung verzögert. Studierende melden mutmaßliche Infektionen bitte unter: [stud-corona@uni-wuppertal.de](mailto:stud-corona@uni-wuppertal.de); Bedienstete können die Mailadresse: [infodez41@uni-wuppertal.de](mailto:infodez41@uni-wuppertal.de) nutzen.

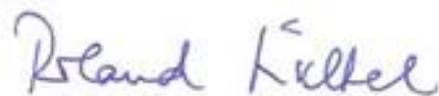
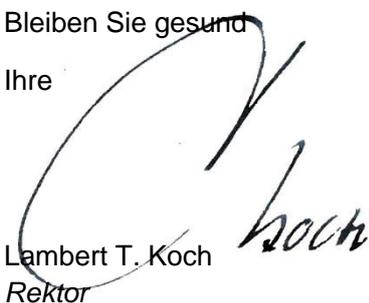
Über diese Aspekte hinaus bitten wir sehr um Ihr Verständnis dafür, dass mit Blick auf die zahlreichen neu auftkommenden Fragen und Herausforderungen bisweilen noch keine fertigen Antworten existieren. Bitte vertrauen Sie aber darauf, dass wir mit Hochdruck an tragfähigen Lösungen arbeiten und dabei in engem Austausch mit allen Teileinheiten der Universität stehen.

Auch bitten wir Sie sehr herzlich, mit unserer Verwaltung Geduld zu haben, sich untereinander zu helfen, wo immer es geht, und denjenigen besonders beizustehen, die unter der Situation persönlich leiden. Die wirkliche Qualität einer Organisation wie der unseren zeigt sich nicht zuletzt daran, wie die darin tätigen Menschen in schwierigen Zeiten zusammenstehen. So würden wir uns sehr freuen, irgendwann rückblickend sagen zu können, dass wir die „Corona-Krise“ an der Bergischen Universität alle gemeinsam achtbar gemeistert haben.

Bleiben Sie gesund

Ihre

Lambert T. Koch  
Rektor



Roland Kischkel  
Kanzler

\* <https://www.presse.uni-wuppertal.de/de/medieninformationen/2020/03/16/31652-covid-19corona-virus-aktuelle-massnahmen-zu-veranstaltungen-und-pruefungen/>